

Martens lässt es «bärndütsch» krachen

Laupersdorf Die neue CD der Band Martens ist da. Gut 130 Gäste feierten eine fröhliche Taufe.

VON SILVANA GRELLMANN (TEXT UND FOTO)

Es wird getanzt, gelacht, geklatscht und mitgeschaukelt, als die Band Martens ihr achttes Album mit dem Namen «Mundart Partykracher Vol. 2-99% Bärndütsch» vorstellt. «Wir freuen uns, euch unser neuestes Baby zu präsentieren», begrüsst Martin Jaggi alias Ralph Martens die Gäste im Energypark in Laupersdorf. Neben dem Sänger, Schwyzerörgeli- und Akkordeon-Spieler bilden Ursula Wenk (Gesang), Pavel Sotkovsky (Gitarre und E-Cello) sowie Stefan Kuhn (Schlagzeug) seit sechs Jahren gemeinsam in der Band. Allesamt sind Berufsmusiker, und so ist auch ein hohes Niveau hörbar. Wie es der Name des Albums verspricht, lassen es die Musiker auf der Bühne ordentlich krachen. Zu den auf «Bärndütsch» interpretierten Welthits wie «Vrdammt i lieb di», «Hello Josephine», «Dicki Meitschi»



Tolle Stimmung bei Ralph Martens (l.) und Monika Kaelin (im gelben Kleid).

oder «Major Tom» wird denn auch ordentlich mitgefeiert. Neben diesen Hits vermögen es aber auch der von Ralph Martens geschriebene Song «Hörgrät» oder der eher unbekanntere Song «Victims of Love» von Joe Almont das Publikum mitzureissen.

Nachdem die 13 Songs des neuen Albums vorgestellt sind, kommt der ei-

gentliche Höhepunkt: Die Taufe. Als CD-Gotte bzw. Götti konnten die Sängerin und Schauspielerin Monika Kaelin und der Saxofonist Bernhard Reichenbach alias Sergeant Miller gewonnen werden. Mit einem Happy Birthday, einem «Ziggezagge-Ziggezagge» und grossem Applaus wird die CD getauft und mit Champagner übergossen.

Anschliessend performen CD-Patin und CD-Pate einige ihrer eigenen Songs, bis schliesslich die Gastgeber auf die Bühne kommen und mit Stücken aus ihrem bereits bekannten Programm noch einmal ordentlich einheizen. Zum grossen Finale treten alle Musiker gemeinsam auf und geben nicht weniger als drei Zugaben zum Besten. So freut sich auch Martin Jaggi: «Wir sind sehr zufrieden mit dem Anlass und sind nun gespannt auf die Feedbacks.»

«Ein fantastisches Gesamtpaket»

Daneben konnten sich die Besucher im Energypark am Buffet kulinarisch verwöhnen lassen oder sich im Tanksäulenmuseum umschaun. Einem Gast aus Zürich hat der Anlass besonders gut gefallen: «Den Besuch hier habe ich als Geburtstagsgeschenk erhalten. Es war alles in allem einfach fantastisch», erklärt er. Auch Kathrin Schulze aus Oensingen zeigt sich begeistert: «Es war einfach super.» Sie war das erste Mal an einer Plattentaufe der Band Martens dabei, so wie Rolf Gurtner aus Bätterkinden, der allerdings sofort hinzufügt: «Das erste Mal dabei, aber auf alle Fälle nicht das letzte Mal!»